

# SEEBLICK

I KW 05, 01.02.2013 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Kultur, Freizeit, Soziales

## Kinderfasnacht neu belebt – Teeniefasnacht fortgeführt

Die Kinderfasnacht in Romanshorn wird wieder belebt. Jungwacht und Blauring organisieren in Zusammenarbeit mit der Jugendkommission am 9. Februar im Jugendtreff erstmals einen Kindermaskenball und setzen mit der Teeniefasnacht am gleichen Tag eine Tradition fort.

Der Kindermaskenball war über viele Jahre ein fester Bestandteil der Romanshorer Fasnachtszeit. Nun wird der beliebte Anlass wieder neu belebt. Am Samstag 9. Februar, zwischen 14 und 17 Uhr steht der Jugendtreff an der Salmacherstrasse 1 in Romanshorn für einmal den Kleinsten zur Verfügung. Zum Motto «Auf hoher See» und für einen bescheidenen Eintrittspreis von zwei Franken sind Spass und Unterhaltung garantiert. Passend zum Thema stehen lustige Spiele auf dem Programm. Die kleinen Fasnächtler können sich an verschiedenen Posten wie beispielsweise beim Kinderschminken vergnügen oder sich mit feinen Drinks und kleinen Snacks stärken.

### Maskierte Teenager werden belohnt

Wird der Kindermaskenball nach einer Pause erstmals wieder durchgeführt, so hat die Teeniefasnacht bereits Tradition. Am Samstagabend, 9. Februar, von 19.30 bis 24 Uhr sind Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren herzlich willkommen. Der Mas-



Archivbild  
Reto Lieberherr

Die Teeniefasnacht hat in Romanshorn bereits einen festen Platz – nun wird auch die Kinderfasnacht wieder neu lanciert.

kenball findet wie die Kinderfasnacht im Jugendtreff statt und steht ebenfalls unter dem Motto «Auf hoher See». Hunger und Durst können zu erschwinglichen Preisen gestillt werden. Der Eintritt beträgt fünf Franken. Masken erhalten einen Gratisdrink. Der von der Jugendkommission lancierte, in den letzten Jahren erfolgreich durchgeführte Anlass wird erstmals von einem Verein organisiert

und steht in diesem Jahr wie der Kindermaskenball unter der Leitung von Jungwacht und Blauring. Die Jugendkommission freut sich, dass sich mit Jungwacht und Blauring ein Verein mit vielen Jugendlichen in den Reihen engagiert und zwei tolle Fasnachtsanlässe auf die Beine stellt. ●

Jugendkommission

**FRANZ**  
SCHMUCKSTÜCKE



Markus Franz, Goldschmied  
CH-8590 Romanshorn · [www.franzschmuck.ch](http://www.franzschmuck.ch)

Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst.

**SEEBLICK**  
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.



Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmasch.

Weitere Infos:  
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 466 70 50, [www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)

**Ströbele**  
Kommunikation  
gestalten und realisieren

«Einfach spitze»  
Jürg Jucker, Fortimo Immobilien, St. Gallen  
Ist überwältigt von der Qualität seiner Broschüren.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn  
Telefon +41 (0)71 466 70 50  
[www.stroebele.ch](http://www.stroebele.ch)  
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger



Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50



Publireportage

# Wer gut hört, hat mehr vom Leben

Ein gutes Gehör bedeutet Lebensqualität. Wer jederzeit versteht, was das Gegenüber sagt, fühlt sich gut und sicher. Doch im Laufe eines Lebens nimmt das Hörvermögen ab.

Der erste Schritt ist ein Hörtest.

Ein Hörverlust kommt meist schleichend. Bereits ab dem Alter von 20 Jahren nimmt das Hörvermögen langsam ab. Manchmal können zudem genetische Einflüsse oder Lärmeinwirkungen das Gehör früh schädigen. Die alterungsbedingte Hörverminderung wird oft ab etwa 50 Jahren wahrgenommen und mit 70 Jahren ist sie bei jedem Menschen nachweisbar. Wichtig ist, dass jeder Hörverlust frühzeitig abgeklärt wird. Wer den Eindruck hat, schlechter zu hören als früher, erhält Klarheit mit einem Hörtest in der Hörberatung oder beim Ohrenarzt.

## Frühe Abklärung lohnt sich

Häufig weist zunehmendes Zurückfragen – «Was hast du gesagt?» – oder sozialer Rückzug auf einen Hörverlust hin. Wer Gesprächen oder an Sitzungen nicht mehr folgen kann, hört wahrscheinlich ebenfalls schlechter als früher. Das Gleiche gilt für Menschen, die neuerdings immer in der ersten Reihe sitzen wollen, zum Beispiel im Theater.

Das menschliche Gehör ist einzigartig: Jeder Mensch hört anders. Jeder Hörverlust wird daher vom Betroffenen individuell wahrgenommen: «Massgeblich für die Behandlung eines Hörverlusts ist, in welchem Mass und in welchen Situationen er den Betroffenen subjektiv stört», erklärt Dr. med. Salome Zwicky-Beck, Spezialärztin FMH für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. Somit muss jeder Hörverlust individuell behandelt werden.

## Ein Hörtest bringt Klarheit

Vor dem Hörtest verschafft sich der Hörgeräteakustiker oder der Arzt ein Bild über das individuelle Befinden seines Besuchers: «Seit wann hören Sie schlechter als früher? Wie haben Sie die Hörstörung wahrgenommen? Haben Sie oder

hatten Sie früher öfter Ohrenweh? Sind oder waren Sie Lärm ausgesetzt?» Ins Schwarze trifft Dr. med. Salome Zwicky-Beck meist mit der Frage nach dem Verstehen im Umgebungslärm: «Viele Betroffene geben an, nicht mehr gut hören respektive verstehen zu können, wenn mehrere Leute auf kleinem Raum sprechen.»

Nach der Untersuchung des Ohrs klärt ein Hörtest anschliessend, welche Töne in welcher Lautstärke und in welchen Frequenzbereichen der Betroffene noch hören kann und wie gut er versteht, was man ihm sagt.

## Individuell, klein, unsichtbar

Die Hörgeräte der neuesten Generation sind technische Wunderwerke: Ein Mikrocomputer gibt Alltagsgeräusche so exakt wie möglich wieder und sorgt im Ohr für ein natürliches, authentisches Klangerlebnis. Der Hörkomfort ist gross: Das Gerät kann sehr individuell auf die Bedürfnisse des Trägers eingestellt werden und gibt ihm so seine Lebensqualität zurück. Auch können diese Geräte kabellos mit dem Telefon oder dem Fernseher verbunden werden.

«Die digitalen Geräte der neuesten Generation unterdrücken Nebengeräusche, bieten Richtmikrofone und mehrere Kanäle», sagt Dr. med. Urs Liebherr. Nicht zuletzt überzeugt den Spezialarzt FMH für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten die Miniaturisierung: «Sowohl die Im-Ohr- wie die Hinter-Ohr-Geräte sind viel kleiner geworden, sie fallen kaum mehr auf», betont Dr. med. Urs Liebherr. Klein ist auch das Gewicht: «Die modernen Geräte sind sehr leicht und damit angenehm zu tragen», weiss Dr. med. Salome Zwicky-Beck.

Sie stellt denn auch fest, dass die Hörgeräte regelmässiger und häufiger benutzt werden als früher: «Frage ich meine Patienten, wie lange sie das Gerät tragen würden, reagieren die meisten erstaunt. «Am Morgen bringe ich es an und vor dem Schlafengehen lege ich es ab»,

*«Neue Hörgeräte geben Alltagsgeräusche so exakt wie möglich wieder.» Dr. med. Urs Liebherr, Spezialarzt FMH für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.*

sagen sie. Das scheint ihnen, anders als noch vor einigen Jahren, selbstverständlich zu sein.»



*«Die Beurteilung einer Hörminderung ist immer individuell.»  
Dr. med. Salome Zwicky-Beck,  
Spezialärztin FMH  
für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.*



Anzeige

SEIT 1929   
**Beltone**  
Ihr Partner für gutes Hören

**Jetzt neu - Oticon Alta!**

- Kostenlos testen
- Kompetent beraten
- Besser hören

**Fr. 500.-**  
Einführungsrabatt\*



**Ab sofort alle Hörgerätebatterien für Fr. 8.90 pro Rädchen**

Beltone Hörberatung Allestrasse 42, Romanshorn Tel. 071 461 26 46  
Beltone Hörberatung Kirchstrasse 15, Amriswil Tel. 071 411 08 11

weitere Filialen unter [www.beltone-hoerberatung.com](http://www.beltone-hoerberatung.com)

\* Einführungspreis Oticon Alta Fr. 2990.- statt Fr. 3490.-  
Einführungspreis Oticon Alta Pro Fr. 3490.- statt Fr. 3990.-  
Gültig bis 28.2.2013. Rabatte nicht kumulierbar mit anderen Aktionen.



# Hochbetrieb im Winterdienst

**Wenn die Temperaturen in den Wintermonaten von milden Plus- in tiefe Minusgrade fallen, dazwischen Schnee fällt, kurz darauf Tauwetter einsetzt und im Extremfall gar Eisregen dazukommt, ist auch der Winterdienst überdurchschnittlich gefordert. Auf dem Gemeindegebiet von Romanshorn müssen rund 100 Kilometer Strassen und 60 Kilometer Trottoirs ökologisch sinnvoll und zeitnah unterhalten werden.**

Der Romanshorner Winterdienst ist in diesen Tagen gefordert. Leichte Schneefälle, Regenschauer, tiefe Minus- und milde Plusgrade wechseln sich fast schon im 24-Stunden-Takt. «Das sind Extremverhältnisse, welche glücklicherweise nicht immer vorkommen», betont Hans Gächter, der den Werkhof Romanshorn seit mehr als 25 Jahren führt. Gerade in diesen Situationen sind Erfahrung und eingespielte Abläufe sehr wichtig.

### Verschiedene Sektoren

Das Gebiet, das der Werkhof Romanshorn zu betreuen hat, umfasst rund 100 Kilometer Strassen und Trottoirs. Die durch Romanshorn führenden zehn Kilometer Kantonsstrassen werden durch das Tiefbauamt des Kantons Thurgau gepflegt. Das Gemeindestrassennetz in Romanshorn ist in die drei Sektoren West, Süd und Nord aufgeteilt. Bei

den Trottoirs wird nach den Bereichen Nord und Süd unterschieden. Für jede dieser fünf Touren ist eine mechanisierte Arbeitsequipe rund drei Stunden unterwegs. Der Einsatz beginnt um vier Uhr morgens, denn die Strassen und Trottoirs müssen bis sieben Uhr wenn immer möglich gut befahr- und begehbar sein. Die Pflege der Treppen und Fussgängerstreifen erfolgt in Handarbeit und zu den normalen Arbeitszeiten.

### Eingespielter Ablauf

Während für die Fahrroute der mechanisierten Equipen immer die gleiche Reihenfolge gilt, werden die von Hand arbeitenden Werkhofmitarbeiter flexibel eingesetzt. Die Bahnhofstrasse geniesst erste Priorität. In zweiter Priorität richten die Bauarbeiter ihre Aufmerksamkeit auf die Trottoirs, die ein Gefälle haben, und stellen dann möglichst schnell auch die Sicherheit um die Schulen sicher. «Der Winterdienst ist in erster Linie auf den beweglichen Verkehr (Autos, Velos, Fussgänger, Buslinien/Bushaltestellen) fokussiert und zielt erst in zweiter Linie auf den ruhenden Verkehr und damit auf die Pflege der Parkplätze oder blauen Zonen entlang der Strassen», erklärt Bauverwalter Patrick Sieber. In der 30er-Zone gibt es normalerweise keine Trottoirs. Die Fussgänger bewegen sich auf der Strasse. «Wenn es in vereinzelten

Wohnstrassen noch Trottoirs gibt, sind das Überbleibsel aus früheren Zeiten», so der Bauverwalter. Ausnahmslos werden in diesen Zonen nur die Fahrbahnen geräumt.

### Zurückhaltender Salzeinsatz

Die Gemeinde Romanshorn ist mit dem Einsatz von Salz vor allem aus ökologischen Gründen zurückhaltend. Wenn die Trottoirs bei extrem unterschiedlichen Temperaturen schwarzgeräumt sind, aber mit Schmelzwasser gerechnet wird, muss an den neuralgischen Punkten jedoch vermehrt auf Salz zurückgegriffen werden. Der Salzverbrauch der Gemeinde Romanshorn war in den letzten Jahren recht stabil und bewegt sich in einem durchschnittlichen Winter bei rund 55 Tonnen. Den extremsten Winter erlebte Romanshorn im Jahre 2009/2010 mit 101 Tonnen Salzverbrauch. «Dabei war dieser Winter nicht einmal ausserordentlich kalt. Stabiles Kaltwetter macht uns weniger zu schaffen als sehr wechselnde Wetterbedingungen. Wie die Wetterverhältnisse auch sind, wir geben in jedem Fall unser Bestes. Wenn es trotzdem kurzfristig zu vereisten Stellen kommt und es für Fussgänger trotz guter Winterausrüstung gefährlich wird, so ist das natürlich ganz und gar nicht in unserem Sinn», hält Hans Gächter fest. ●

*Gemeindekanzlei Romanshorn*



### Fasnacht

Ab 8. Februar sind in Romanshorn die Narren los.

Weiter gehts auf den Seiten 11 und 14.



### Tango

Tango und Streichquartett – lassen Sie sich überraschen.

Weiter gehts auf Seite 12.



### Trockenmauer

Bauen auch Sie sich in Ihrem Garten eine Trockenmauer.

Weiter auf Seite 12.

### Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten ..... 1, 11 bis 14

### Gemeinden & Parteien

Seiten ..... 2 bis 9

### Leserbriefe

Seite ..... 9

### Wirtschaft

Seiten ..... 9 bis 10

### Impressum

#### Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

#### Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

#### Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

#### Entgegennahme von Textbeiträgen, bis Di. 8 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn  
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

#### Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 65 81

#### Entgegennahme von Inseraten, bis Mo. 9 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

## DIE RESSORTZUTEILUNG AB 1. FEBRUAR 2013

### Präsidium, Finanzen und Verwaltung

*Ressortchef:* **David H. Bon**  
(Gemeindeammann)

*Stellvertreter:* Danilo Clematide  
(Vize-Gemeindeammann)

*Präsidium und Finanzen:* Finanzen, Stadtentwicklung & Stadtmarketing (inkl. Tourismus), Kulturförderung, Wirtschaftsförderung, Boden- und Immobilienstrategie, Informationspolitik  
Repräsentation und Beziehungen (Politik, Industrie, Handel & Gewerbe, Verbände)

*Operative Führung:* Verwaltung, Personalwesen, Stabsstellen, Ressortkoordination

### Ortsplanung und Baurecht

*Ressortchef:* **Danilo Clematide**

*Stellvertreter:* Max Sommer

Nutzungsplanung, Baurecht & Reglemente, Baupolizei (Baubewilligungen, Baukontrolle), Ortsbildschutz

### Hoch- und Tiefbau

*Ressortchef:* **Max Sommer**

*Stellvertreter:* Peter Höltschi

Kommunaler Hoch-, Strassen- und Kanalbau, Unterhalt Tiefbau, Vermessung, Flurwesen, Öffentliche Gewässer, Werkhof, Liegenschaften (Verwaltung und Unterhalt)

### Versorgung und Entsorgung

*Ressortchef:* **Patrik Fink**

*Stellvertreter:* Markus Fischer

*Versorgung:* Energie- und Wasserversorgung (Gasversorgung, Zusammenarbeit mit dem Elektrizitäts- und Wasserwerk), Energiestadt (Energieberatung & Förderung), Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft, Littering

*Entsorgung:* Abwasserwesen, Kehricht-, Grün- und Sonderabfuhr

### Ordnung und Sicherheit

*Ressortchef:* **Markus Fischer**

*Stellvertreter:* Urs Oberholzer

Ordnung im öffentlichen Raum (Hundekontrolle, Parkordnung etc.), Feuerwehr & Feuerschutz, Sicherheitsdienste (Polizei, Securitas), Militär inkl. Regionale Schiessanlage, Zivilschutz, Regionaler Führungsstab, Amt für Sicherheit

### Soziales

*Ressortchef:* **Peter Eberle**

*Stellvertreterin:* Käthi Zürcher

Sozialhilfe (inkl. Alimenterbevorschussung) und Vollzug für Bund und Kanton (Berufsbeistandschaften, AHV-Gemeindezweigstelle, Arbeitsamt, Krankenkassenkontrollstelle, AsylbewerberInnenbetreuung)

### Gesundheit

*Ressortchefin:* **Käthi Zürcher**

*Stellvertreter:* Peter Eberle

Alterspolitik, Regionales Pflegeheim (Betrieb), Spitex & Mahlzeitendienst, Alkohol- und Drogenberatung, Repräsentation in Institutionen, Fachorganisationen und Verbände

### Freizeit und Sport

*Ressortchef:* **Peter Höltschi**

*Stellvertreter:* David H. Bon

*Freizeit:* Vereinskontakte, Jugendpolitik, Jugendtreff, Sport- und Bewegungsförderung

Sport- und Freizeitanlagen (inkl. Bootshafen und Parkanlagen)

### Verkehr und Integration

*Ressortchef:* **Urs Oberholzer**

*Stellvertreter:* Patrik Fink

*Verkehr:* Verkehrsplanung (Individual- und Langsamverkehr, Öffentlicher Verkehr, Parkierung, Fussgänger)

*Integration:* Integrationsstelle, regionale und kantonale Zusammenarbeit

## Höhere Effizienz durch klarere Strukturen

**Die Ressorts des Gemeinderates Romanshorn werden auf den 1. Februar 2013 teilweise neu bezeichnet und die Aufgabenbereiche der Exekutivmitglieder angepasst. Damit wird ein erster Schritt von mehreren organisatorischen Veränderungen zur Schaffung von klareren Strukturen eingeleitet. Auf der operativen Ebene der Verwaltung sollen durch die Anpassungen Synergien besser genutzt und insgesamt die Effizienz gesteigert werden.**

Die Gemeinde Romanshorn will Themenbereiche und Aufgabengebiete wo möglich zusammenfassen und neu ordnen. Damit sollen Ressorts, die thematisch breit angelegt sind, entlastet werden. Zudem soll die Zusammenarbeit mit der Verwaltung für alle logischer und einheitlicher gegliedert werden. Wo nötig, wird bereits gelebte Praxis offiziell neu definiert und als Standard festgelegt. Die vom Gemeinderat beschlossene Reorganisation wird per 1. Februar 2013 umgesetzt.

Um das vorhandene Fachwissen und die Ressourcen der Verwaltung optimal nutzen zu können, dient als Grundlage für Anpassungen die schon bestehende Struktur der operativen Organisation. Damit wird sie für alle Ansprechpartner einfach nachvollziehbar. Die fünf Verwaltungsbereiche Bauverwaltung, Sozialdienst, Finanzverwaltung, Kanzlei und Präsidialamt (Stabstellen/Innere Dienste) bilden die Ausgangslage, nach der sich die Ressorts wie auch operative Bereiche in Zukunft auszurichten haben. Nachstehend werden in einem ersten Schritt die Änderungen auf Stufe Gemeinderat und Ressorts erklärt.

**Neue Ressortbezeichnungen** • Die Anzahl der Ressorts bleibt identisch mit der Anzahl der Gemeinderäte. Die Details finden Sie auf der nebenstehenden Seite.

Die Bereiche Kultur und Liegenschaften werden nicht mehr als eigenständige Ressorts geführt. Kultur und Volkswirtschaft werden neu dem *Präsidialamt*, Liegenschaften dem Ressort *Hoch- und Tiefbau* angegliedert. Dafür wird das Thema *Integration* neu auch auf Ressortebene geführt. Betriebe und Anlagen sind grundsätzlich in der Verantwortung des jeweiligen Ressortchefs und werden über das Ressort Hoch- und Tiefbau sowie die Bauverwaltung koordiniert. Neu wird das Ressort

*Technische Betriebe* ganzheitlich *Versorgung und Entsorgung* genannt.

**Zentrale Stabsstellen und neue Gliederung im Bau** • Die Themenbereiche Volkswirtschaft, Tourismus und Kultur werden zusammengeführt und mit der Stadtentwicklung dem *Präsidialamt* zugeordnet. Die engverwobenen Themen werden zusammen mit den entsprechenden Stabsstellen Stadtentwicklung und Stadtmarketing zentral geführt. Wirtschaftsfragen waren schon immer Sache des Gemeindegamms, entsprechend ist diese Änderung eine Anpassung an die ständige Praxis.

Mit den neuen Bezeichnungen im Bereich Bau wird die bereits gelebte Praxis im Organisationsschema festgehalten. Romanshorn hat bis auf den Neubau der Dementenstation nur sehr wenig eigenen Hochbau. Die Tätigkeit von Gemeinderat Danilo Clematide als Präsident der Baukommission beschränkte sich schon bisher vor allem auf die Bereiche Ortsplanung und Baupolizei/Baurecht. Da hier in Zukunft grosse Arbeiten anstehen, drängten sich die formale Klärung der Verantwortlichkeiten und eine verstärkte Fokussierung auf. Das Ressort wird deshalb auch umbenannt in *Ortsplanung und Baurecht*. Der Hochbau wird dafür neu dem Ressort *Hoch- und Tiefbau* von Gemeinderat Max Sommer zugeordnet.

**Integration auf Ressortstufe, Freizeit und Sport mit Anlagen** • Die Gemeinde Romanshorn hat einen hohen Ausländeranteil. Daraus folgend wurde schon lange erkannt, dass Integration ein wichtiges Thema ist. Die operative Arbeit der Integrationsstelle ist jedoch nie durch ein entsprechendes Ressort betreut worden. Dies soll sich nun ändern. Der Begriff *Integration* wird neu auf Ressortstufe angesiedelt und zusammen mit dem Bereich Verkehr von Gemeinderat Urs Oberholzer geführt. Mit dieser Änderung unterstreicht der Gemeinderat, dass Integration ernst genommen wird und sich Romanshorn künftig auch auf politischer Ebene um dieses Thema kümmert.

Durch den Kauf des EZO übernimmt das Ressort *Freizeit und Sport* die Verantwortung für eine weitere grosse Sportanlage. Damit drängte sich eine Klärung und vor allem eine Entlastung des ursprünglich sehr breit angelegten Ressorts auf. Während der Bereich Kul-

tur wie in vielen Städten üblich ins *Präsidialamt* wandert, ist Gemeinderat Peter Höltschi im Ressort *Freizeit und Sport* künftig direkt für alle Sport- und Freizeitanlagen inklusive Hafen und Parkanlagen verantwortlich. Diese Konsolidierung soll einerseits entlasten und andererseits ähnliche Themen nahe zusammenführen.

**Versorgung und Entsorgung als gesamtheitlicher Themenbereich** • Die Gemeinde Romanshorn lässt die Versorgungsaufgaben typischerweise von Dritten erbringen. Dies gilt für Wasser- und Elektrizitätsversorgung, Abwasser und Kehricht. Nur die Gasversorgung ist als eigentlicher technischer Betrieb im (alleinigen) Besitz der Gemeinde. Die ursprüngliche Ressortbezeichnung greift zu kurz. Zum Ressort gehören neben der Vertretung der entsprechenden Interessen der Gemeinde auch die Bereiche Energie sowie viel Aufklärungs- und Kommunikationsarbeit. Entsprechend soll die Bezeichnung *Versorgung und Entsorgung* diese ganzheitliche Arbeit widerspiegeln. Der Werkhof als interner Dienstleistungsbetrieb mit Schwerpunkt Tiefbau wird neu dem Ressort *Hoch- und Tiefbau* angegliedert.

**Ordnung und Sicherheit, Gesundheit, Soziales** Das Ressort Sicherheit wird ebenfalls aufgrund der breit gefächerten Aufgaben in *Ordnung und Sicherheit* umbenannt. Neben Fragen zu Feuerwehr, Zivilschutz, Militär und Führungsstäbe ist auch die Ordnung im öffentlichen Raum (Park und so weiter) eine wichtige Aufgabe von Gemeinderat Markus Fischer. Die Ressorts *Gesundheit* (Gemeinderätin Käthi Zürcher) und *Soziales* (Gemeinderat Peter Eberle) erfahren keine Veränderungen.

**Anpassungen auf allen Ebenen** • Der Gemeinderat ist überzeugt, mit klareren Strukturen und einer verstärkten Fokussierung der inhaltlichen Bereiche Synergien besser nutzen zu können und damit eine höhere Effizienz zu ermöglichen. Um dies zu erreichen, müssen alle Ebenen berücksichtigt und optimal aufeinander abgestimmt werden, besonders auch im operativen Geschäft. Im nächsten Seeblick berichten wir über die entsprechenden Anpassungen in der Verwaltung. Wir danken für Ihr Vertrauen. ●

Gemeinderat Romanshorn

## Ruedi Meier für die EBK

**Einwanderung ist ein Thema, das nicht nur in Romanshorn die Gemüter erhitzt. Kriege, Globalisierungsfolgen und Klimaveränderungen lösen weltweit Migrationswellen aus, die einerseits verständlich sind, die aber auch berechnete Ängste auslösen können. Klar ist, dass unkontrollierte Einwanderung letztlich niemandem dient, dass klare Richtlinien strikt eingehalten werden müssen. Klar ist auch, dass Missbräuche sofort abgestellt werden müssen. Die Schweiz ist kein Selbstbedienungsladen, Einbürgerungswillige haben die Pflicht zur Integration.**

Aber ein Blick zurück zeigt auch eine andere Seite. Die Schweiz ist seit über hundert Jahren ein klassisches Einwanderungsland und ist grundsätzlich gut gefahren damit. Von den Italienern, die den Gotthardtunnel gegraben haben, über zahllose Handwerker und Industrielle bis hin zu Wissenschaftlern und Künstlern haben unzählige Ausländer zum Aufbau unseres Landes beigetragen. So hat ein grosser Teil der heutigen Schweizerinnen und Schweizer ausländische Wurzeln: Christoph Blocher deutsche, Roger Federer

südafrikanische und Musiker Stress estnische. – Und Ruedi Meiers Grossvater mütterlicherseits war Italiener!

Die SP Romanshorn ist überzeugt, mit Ruedi Meier einen bestens geeigneten Kandidaten für die Einbürgerungskommission vorschlagen zu können; namentlich verfügt er über das nötige Augenmass, um zwischen willkommener und unerwünschter Einwanderung zu unterscheiden. Seine langjährige Erfahrung als Sekundarlehrer und sein Engagement als Gemeinderat (Ressort Soziales) sind wertvolle Voraussetzungen für das Amt: In beiden Funktionen gehörte die Auseinandersetzung mit andern Kulturen und Ausländern zum Tagesgeschäft. Ruedi Meier kennt Romanshorn, hat sich seit vielen Jahren in der Öffentlichkeit engagiert und leistet als Assistant Teacher in mehreren Mittelstufenklassen, als Kulturführer, als Museumsbetreuer und als Mahlzeitenfahrer wertvolle Freiwilligenarbeit. Der sportliche Junggentner hält sich fit mit Vorlesungen an der Uni Zürich, er schwimmt, fährt Velo und spielt Tennis.

Er ist sehr motiviert, gilt als zuverlässiger und effizienter Schaffer und er wird sich die Zeit nehmen, sich in Materie und Dossiers zu vertiefen. Also: Lebenserfahrung, Sachkompetenz und Arbeitsweise sprechen klar für ihn, daher empfiehlt die SP Romanshorn Ruedi Meier zur Wahl in die EBK. ●

*SP Romanshorn, Martin Böller, Präsident*



## Nicht für beide Präsidien

**Warum kandidierst du nicht gleich für ein gemeinsames Präsidium der Primar- und der Sekundarschule?**

Dies werde ich häufig gefragt, speziell auch im Zusammenhang mit weiteren Bewerbungen um dieses Amt. Zwar liegen gute Gründe für ein gemeinsames Präsidium vor, doch gibt es meiner Meinung nach gewichtige Argumente, die gegen eine vorschnelle Umsetzung sprechen.

Eine breit abgestützte Arbeitsgruppe von Bürgerinnen und Bürgern aus den Gemeinden Romanshorn und Salmsach prüft momentan die Vor- und Nachteile einer allfälligen Fusion der beiden politischen Gemeinden. Ein sensibler politischer Prozess ist im Gange. Die Abstimmung über eine allfällige Fusion ist im November 2013 geplant. Es ist in meinen Augen unklug, jetzt ein gemeinsames Schulpräsidium zu beschliessen und zu forcieren, bevor nicht geklärt ist, wie die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entscheiden werden. Zu viele Chancen

könnten so verpasst werden und Türen verschlossen bleiben, insbesondere auch für das Zusammenrücken der Schulbehörden. Zudem liegt momentan kein Konzept vor, wie die unterschiedlichen Kulturen der beiden Behörden zusammengeführt werden könnten, und die beiden Behörden haben auch nie gemeinsam geklärt, welche finanziellen Einsparungen und Synergien tatsächlich entstehen könnten. Dies sehen auch die Parteien so. Sie haben daher an einer gemeinsamen Sitzung beschlossen, die Schulwahlen im bisherigen Rahmen – nämlich mit zwei Präsidien und mit zwei Behörden – durchzuführen. Diesen Entscheid der Parteien trage ich selbstverständlich auch als parteilose Kandidatin mit.

**Warum machst du nicht in der Behörde weiter, falls du nicht als Präsidentin gewählt wirst?**

In die Schulbehörde gehören nebst Behördemitgliedern mit Erfahrung auch Eltern schulpflichtiger Kinder. Nur so bleibt die

Organisation lebendig und nahe an den Bedürfnissen der jüngeren Generation. In der Sek-Behörde fehlt es momentan an Elternvertretungen mit aktuellem Bezug zum Schulalltag. Diesen Platz möchte ich daher einem Elternteil der jüngeren Generation überlassen. ●

*Sibylle Hug  
www.lebendige-schule.ch*



## Wahlen Präsidien Schulen 3.3.2013 – Wahlempfehlung SP Romanshorn

**Die SP Romanshorn empfiehlt Sibylle Hug als Präsidentin der Sekundarschule und Hanspeter Heeb als Präsident der Primarschule.**

An der Mitgliederversammlung der SP Romanshorn im Dezember 2012 präsentierten sich die Kandidierenden für das Präsidium der Sekundarschule. Sibylle Hug, Walo Bohl und Hanspeter Heeb erklärten ihre Ziele für die Entwicklung der Sekundarschule, ihre Motivationen für dieses anspruchsvolle Amt und beantworteten Fragen der Mitglieder. Mit ihrer sehr guten Präsentation der

anzustrebenden zukünftigen Entwicklung der Sekundarschule konnte Sibylle Hug die anwesenden Mitglieder überzeugen. Insbesondere auch, weil sie viele Ansprüche und Vorstellungen der SP abzudecken vermag. Mit den bisherigen Erfahrungen als Behördenmitglied, sowohl in der Primarschule wie auch in der Sekundarschule, in denen sie sich stark engagierte, bringt sie auch die notwendige Erfahrung mit. Mit grosser Mehrheit fassten die Mitglieder die Wahlempfehlung zugunsten Sibylle Hug für das Präsidium der Sekundarschule Romanshorn.

Die SP Romanshorn wünscht Sibylle Hug viel Erfolg bei der Wahl, ganz nach dem Motto: Mit Kopf, Herz und Hand.

Unbestritten ist, dass Hanspeter Heeb als Präsident der Primarschule einen guten Job macht und diese Funktion auch weiterhin ausüben soll. Die Primarschule ist gut aufgestellt und weist effiziente, schlanke Strukturen auf. Deshalb empfiehlt die SP Hanspeter Heeb zur Wiederwahl. ●

*SP Romanshorn, Martin Böller, Präsident*

## Wahlempfehlung Primarschule

**Die SP Romanshorn freut sich, Max Amherd (bisher) und Britt Bischofberger (neu) für die Wahl in die Primarschulbehörde vorschlagen zu können.**

Für die Wahlen in die Primarschulbehörde am 3. März kandidieren für die SP Max Amherd (bisher) und Britt Bischofberger (neu). Beide sind für dieses Amt bestens qualifiziert und sehr motiviert, sich für die Belange der Schule einzusetzen.

Max Amherd ist Zollexperte, verheiratet und Vater von vier Kindern. Er ist bereits seit dem Jahr 2005 Mitglied der Primarschulbehörde und dort in der Finanzkommission und

in der Personalkommission tätig. Zudem ist er auch Präsident der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Romanshorn. Ihn interessieren insbesondere die Finanzen, wo er seine grosse Erfahrung einbringen kann. Er möchte sich gerne weiterhin für solide Finanzen und eine gute Schulentwicklung einsetzen.

Britt Bischofberger ist gelernte Pflegefachfrau, verheiratet und Mutter von zwei Töchtern (zwölf- und vierzehnjährig). Sie ist in Romanshorn aufgewachsen, wo sie auch die Schulen besuchte. Die Ausbildung absolvierte sie in St. Gallen und verschiedenen Spitälern in der Ostschweiz. Nach der Ausbildung arbeitete sie bis zur Mutterschaft in

ihrem erlernten Beruf im Pflegeheim Arbon. Neben ihrem Engagement als Familienfrau ist sie Hilfsmessmer der katholischen Kirche in Romanshorn. Die Erfahrungen mit ihren zwei Töchtern in der Schule brachten sie dazu, sich für die schulischen Fragen vermehrt zu interessieren und sich mit den vielfältigen Anforderungen an die Schule auseinanderzusetzen. Britt Bischofberger ist sehr motiviert, sich für eine gute und zukunftsgerichtete Schule in der Behörde einzusetzen. Sie möchte deshalb gerne den Sitz der zurückgetretenen SP-Frau Aliye Gül wieder für die SP gewinnen. ●

*SP Romanshorn  
Martin Böller, Präsident*

## Podium zu den Schulbehördewahlen

**Erfreulich: Alle 13 Kandidierenden für die Primarschulbehörde Romanshorn und die Sekundarschulbehörde Romanshorn-Salmsach haben sich für das Podium angemeldet. Walter Kradolfer, Vize-Gemeindeammann in Salmsach, amtet als Moderator und hat auch einige brisante Fragen im Köcher. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Publikum.**

**Wann:** Montag, 4. Februar, um 20.15 Uhr.

**Wo:** Aula Rebsamen, beim Rebsamenschulhaus, Bahnhofstr. 26, Romanshorn.

**Ablauf:** Nach dem Podium stehen die Kandidierenden an diversen Stehtischen für freie Gespräche zur Verfügung.

**Wer:** Eingeladen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner von Romanshorn und Salmsach.

**Organisation:** EVP Romanshorn-Salmsach Vorgängig der Wahlveranstaltung findet um 19.00 Uhr in der Aula Rebsamen die Gründungsversammlung der EVP Romanshorn-Salmsach statt. Dazu sind alle Einwohner/innen von Romanshorn und Salmsach ebenfalls herzlich eingeladen. ●

*EVP Romanshorn-Salmsach, Regula Streckeisen*

## SVP-Stamm

Am kommenden Donnerstag, 7. Februar, Gerne begrüßen wir Nichtmitglieder. ●  
ab 20.00 Uhr findet im EZO unser Stamm  
statt.

*Vorstand SVP Region Romanshorn*

## Blätter aus dem Thurgauer Wald

Viermal jährlich erscheint diese Informations- www.forstamt.tg.ch abrufen, eben ist die aktu-  
broschüre für Waldbesitzer und weitere Inte-  
ressierte. Sie können diese auf der Homepage  
tuelleste erschienen. ●

*Forstamt Kanton Thurgau*

## Suppe, Trommel, Segen

Am Sonntag, 17. Februar, wird die Kampagne  
2013 von «Brot für alle» (evang.) und «Fasten-  
opfer» (kath.) mit einem ökumenischen Gottes-  
dienst zum Thema «Wieviel Erde braucht der  
Mensch?» eröffnet: 10.15 Uhr in St. Johannes.

Es ist dieses Mal kein Familiengottesdienst,  
für Kinder (im Primarschulalter) gibt es am  
Samstag, 16. Februar, ein spezielles Pro-  
gramm: Wir laden ein zu einem Trommel-  
workshop im Unterrichtszimmer der evan-  
gelischen Kirche Romanshorn (oben in der  
Kirche, nicht im Kirchgemeindehaus!).

Drissa Sanon aus Burkina Faso wird uns  
afrikanische Rhythmen beibringen und uns  
in die Welt der Trommel einführen. Der  
Trommelkurs beginnt um 13.00 und endet  
ca. um 15.00 Uhr.

Man kann auch schon früher kommen und  
ab 11.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus  
beim Suppentag eine feine Suppe essen!

Anmeldungen für den Trommelworkshop bit-  
te bis zum 12. Februar an die Verwaltung der  
evang. Kirchgemeinde: Tel. 071 466 00 01.

hannes und am Sonntag im ökumenischen  
Gottesdienst trommeln.

Des Weiteren wird der kantonalkirchliche  
Anlass zur Kampagne dieses Jahr in Ro-  
manshorn stattfinden. Die Kommission für  
Entwicklungszusammenarbeit der evang.  
thurgauischen Landeskirche freut sich, den  
langjährigen Afrikakorrespondenten Rue-  
di Küng begrüßen zu dürfen. Er wird am  
8. März zum Thema der diesjährigen Kam-  
pagne «Ohne Land kein Brot» sprechen. Ein  
Apéro vom Claro-Laden und westafrika-  
nische Livemusik machen diesen Abend zu  
einem Erlebnis!

Der Rosenverkauf gehört auch wieder zu  
den Kampagnenaktivitäten: Am Samstag,  
9. März, ab 9.00 Uhr in der Alleestrasse und  
vis-à-vis der Migros.

Weitere Informationen zu den Anlässen oder  
auch zu den vielen weiteren Gottesdiensten  
und Veranstaltungen sind auf [www.ref-romanshorn.ch](http://www.ref-romanshorn.ch) und [www.kathromanshorn.ch](http://www.kathromanshorn.ch)  
zu finden.

Die Vorbereitungssteams laden herzlich ein. ●

*Ressortleiterin OeME, Marianne Tobler  
Pfarrerin Martina Brendler*

## Wir gratulieren

Am Mittwoch, 6. Februar, feiert **Lily  
Kleinpeter-Jost** am Kirschenweg 10 in  
Romanshorn ihren **95. Geburtstag**.

Am Donnerstag, 7. Februar, darf **Ernst  
Hohl** im Haus Holzenstein in Romans-  
horn die Glückwünsche zu seinem **95. Ge-  
burtstag** entgegennehmen.

Wir gratulieren der Jubilarin und dem Ju-  
bilaren ganz herzlich und wünschen ihnen  
für die Zukunft alles Gute! ●

*Gemeinderat Romanshorn*

## CVP-Stamm

Am nächsten Donnerstag, 7. Februar, findet  
der erste CVP-Stamm im neuen Jahr statt.  
Parteimitglieder, Sympathisanten sowie  
interessierte Bürgerinnen und Bürger sind  
herzlich willkommen. Es wird geplaudert,  
diskutiert, politisiert und natürlich auch ge-  
lacht. Wir freuen uns auf eine interessante  
Gesprächsrunde.

Wann: Donnerstag, 7. Februar,  
ab 17.30 Uhr

Wo: Club Campania, Neustrasse 20,  
8590 Romanshorn ●

*Vorstand CVP Region Romanshorn*

## Felix Meier zieht EBK-Kandidatur zurück

**Obwohl sein Name auf den Wahlunterlagen  
vorhanden sein wird, steht Felix Meier für die  
Ersatzwahl in die Einbürgerungskommission  
nicht mehr zur Verfügung.**

Felix Meier zieht seine Kandidatur für die  
Ersatzwahl in die Einbürgerungskommis-  
sion vom 3. März aus privaten und persönli-  
chen Gründen zurück. Er wird somit für die  
Ersatzwahl nicht wählbar sein.

Die Einbürgerungskommission besteht aus  
15 Mitgliedern. Aufgrund von Rücktritten  
müssen am 3. März drei Mitglieder ersetzt  
werden. Zur Wahl stehen jetzt noch:

- Fabienne Egli
- Alban Imeri
- Ruedi Meier
- Bruno Niederer
- Manuel Oberholzer
- Urs Stoller ●

*Gemeindekanzlei Romanshorn*

## KAB im Jahr des Kirchenjubiläums

**Zwischen Zufriedenheit über das gute Funktionieren der KAB Romanshorn und der Sorge um die Zukunft der Bewegung schwankte die Stimmung der rund 35 Mitglieder, die an der 106. Jahresversammlung teilnahmen. Insgesamt überwog aber die gute Stimmung, welche noch genährt wurde durch das feine Essen, das Rita Germann und Erika Pfändler zubereitet hatten.**

Mit einem ausführlichen Jahresbrief hatte Franziska Heeb die Mitglieder bereits über das vergangene Jahr orientiert; an der Versammlung kursierte noch die Chronik mit allen Berichten zu den vielfältigen Aktivitäten der KAB.

Das Programm der KAB für dieses Jahr wurde gestrafft, da das 100-Jahr-Jubiläum einige besondere Pfarreianlässe bereithält. Speziell hinweisen mochte Toni Loser auf den Spielnachmittag im Pflegeheim am 23. Februar, der sehr geschätzt wird. Kantonalpräsident Otto Hug freut sich auf die 48. Bodensee-tagung in Romanshorn am 6. Juli, die diesmal mit dem Referat von Dr. theol. Thomas

Wallimann, Leiter Sozialinstitut, besonders interessant zu werden verspricht. Unser sozialpolitischer Höhepunkt am 19. September ist Christian Lohr gewidmet. Hanspeter Heeb konnte den mittlerweile schweizweit bekannten Nationalrat gewinnen. Spon-tan ergänzten die Mitglieder das Programm noch durch einen geführten Besuch durchs Ortsmuseum.

Trotz dieser beachtlichen Aktivitäten bleibt ein Wermutstropfen: Die städtischen Sektionen der KAB verlieren Mitglieder. Arbon, Frauenfeld und Amriswil sind im Thurgau bereits eingegangen. Auch in Romanshorn fehlt der Präsident. Zudem traten an der Versammlung Trudy Bühlmann aus dem Vorstand und Bruno Eigenmann als Revisor zurück. Ihnen wurde für die Mitarbeit herzlich gedankt. Der restliche Vorstand stellt sich aber weiterhin zur Verfügung. Präses Stefan Günter dankt dem Vorstand für dessen Beitrag zu einer lebendigen Pfarrei. ●

*Hanspeter Heeb, KAB Romanshorn*

Leserbriefe

### Sexbox: Material mit pornografischem Inhalt?

Meine Tochter geht bald in den Kindergarten. Sie würde dann anhand einer «Sexbox» unterrichtet. Die Post, die dieses Lehrmaterial versenden sollte, hat diese Sexbox als «pornografisch» deklariert. Kinder werden somit Aktivitäten zugemutet, welche Erwachsene – zu Recht – als pornografisch betiteln. Meine Tochter würde also dann, ob sie will oder nicht (Unterricht ist nämlich Zwang), mit diesem «Geschenk» spielen, dessen Inhalt Spielzeuge wie Penis und Vagina sind. Von Spezialisten würde sie gelehrt bekommen, wie man damit lustvoll umgeht. Will ich das wirklich? Ich habe mich entschieden, das nicht zu wollen.

Das alles wird aber im Zuge der Einführung der Sexualerziehung ab Kindergarten im Lehrplan Wirklichkeit. Das Thema ist so wichtig, dass alle Stimmbürger mitentscheiden sollten. Deshalb unterstütze und unterschreibe ich die Initiative «Schutz vor Sexualisierung in Kindergarten und Primarschule», die demnächst in allen Romanshorer Briefkästen zu finden ist. Ich hoffe, dass uns eine verfehlt und verfrühte Sexualisierung in Romanshorn, im Thurgau und in der ganzen Schweiz erspart bleibt. ●

*Markus Altwegg*

Leserbriefe

### Auch Salmsach profitiert

Auch Salmsach profitiert von einem gemeinsamen Schulpräsidium. Dies mit oder ohne Zusammenschluss der Schulgemeinden.

**Ein Ansprechpartner:** Auf Seiten von Salmsach gibt es in Schulfragen einen Ansprechpartner, den Präsidenten der Schulkommission, Martin Haas. Es ist sicher einfacher, wenn auch auf Romanshorer Seite ein klarer Ansprechpartner besteht, bei dem alle Fäden zusammenlaufen.

**Ohne Zusammenschluss** profitieren die Salmsacher von den Einsparungen, die ein gemeinsames Präsidium mitsichbringt. Von einem tieferen Steuerfuss für die Sekundarschule profitiert auch Salmsach.

**Bei einem Zusammenschluss:** Im Falle eines Gemeindezusammenschlusses ist die Zusammenführung aller Schulen entweder unter dem Dach der Gemeinde (Einheitsgemeinde) oder dem einer Volksschulgemeinde geplant. Der Weg dazu ist recht komplex. Hier ist der Vorteil, nur einen Ansprechpartner zu haben, von grossem Wert. Gemeinsames Präsidium, ja oder nein? – Diskutieren Sie mit auf Facebook ([www.facebook.com/schule.romanshorn](http://www.facebook.com/schule.romanshorn)), Twitter ([hanspeter\\_Heeb](https://twitter.com/hanspeter_Heeb)) oder über ([www.Heeb.ch/blog](http://www.Heeb.ch/blog)). ●

*Hanspeter Heeb*

## Die richtige Person am rechten Platz

Fürs Präsidium der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach bewirbt sich meine tüchtige Nachbarin Sibylle Hug. Sie ist ausgestattet mit langer Berufserfahrung, klarem Urteilsvermögen und Feingefühl. Ich kenne sie als fröhliche und sympathische Hausfrau und Mutter mit viel Lebenserfahrung. Zudem leistet sie in Romanshorn zahlreiche Freiwilligenarbeit für Jung und Alt. Ihre aufrechte Wesensart bürgt für guten Führungsstil und Mitmenschlichkeit. Als parteilose Bürgerin von Romanshorn ist sie die richtige Persönlichkeit für eine solch verantwortungsvolle Aufgabe in unserer Gemeinde. Geben Sie an der Urne Ihre Stimme für Sibylle Hug ab. Ich bin überzeugt, dass sie dieses Amt mit dem nötigen Fachwissen und mit viel Engagement ausüben wird. ●

*Lotti Blumer*

Leserbriefe

## Der Mensch steht im Vordergrund

In der Oberstufe werden für die Schüler folgende Themen wichtig: Wer bin ich? Was sind meine beruflichen Ziele und wo ist mein Platz in der Gesellschaft? Sybille Hug setzt sich für eine ganzheitliche Bildung mit Herz, Kopf und Hand ein. In unserer Zeit ist ein sorgsamer Umgang mit sich selber und mit seinen Mitmenschen von zentraler Bedeutung. Ich wähle Sibylle Hug, weil sie nicht Strukturen in den Vordergrund stellt, sondern in erster Linie die Menschen: nämlich die Lernenden und die Lehrpersonen. ●

*Marlies Verhofnik*

Leserbriefe

## EBK mit Ruedi Meier

Es ist an der Zeit, dass die EBK ausgeglichener zusammengesetzt sein sollte. Aus diesem Grund unterstütze ich die Wahl von Ruedi Meier in die EBK.

Seine Lebenserfahrung mit verschiedensten Menschen wird dabei sehr wertvoll sein. Als ehemaliger Sekundarlehrer, ex-Gemeinderat, Kino-Operateur, Mahlzeitendienstfahrer, Mitglied der Kulturkommission, Veranstalter Bistrotabende, Museumsbetreuer, um nur einige Tätigkeiten zu nennen, beweist er sein Interesse, sich in und für Romanshorn einzubringen. Die EBK hat eine grosse Verantwortung, um die Weichen für integrationswillige und angepasste Bewohnerinnen und Bewohner für deren Zukunft zu stellen. Seine Erfahrung im Umgang mit Menschen wird ihm dabei sehr nützlich sein.

Ich traue ihm genug Fingerspitzengefühl zu, zu erkennen, ob ein Gesuchsteller seriöse Absichten hat oder nicht. Er wird garantiert auch mal nein sagen können. ●

*Hansjürg Oesch*

## In der Substanz weiter gestärkt – gutes Jahresresultat

Nach dem erfreulichen Vorjahresabschluss kann die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2012 zurückblicken. Die Bilanzsumme hat sich um 36,1 Mio. Franken auf 654,4 Mio. Franken erhöht. Dank des regen und positiven Geschäftsganges konnte der Bruttogewinn mit 6,8 Mio. (Vorjahr 6,9 Mio.) auf ansprechendem Niveau gehalten werden. Das schöne Geschäftsergebnis ist ein Beweis dafür, dass sich die auf Eigenverantwortung und persönliche Kundenbeziehung ausgerichtete Bankphilosophie nach wie vor grossen Zuspruchs erfreut.

### Mehr Hypotheken

Die Kreditnachfrage blieb vor allem im Bereich der Finanzierungen des privaten Wohnbaus auf hohem Niveau konstant. Die gesamten Ausleihungen legten um 27,1 Mio. Franken auf 575,9 Mio. Franken zu. Mit individuellen Lösungen und guten Konditionen konnten damit erneut viele bestehende und neue Genossenschafter bedient werden.

### Erfreulicher Kundengelderzufluss

Die Kundengelder erhöhten sich um 26,2 Mio. Franken auf 518,8 Mio. Franken. Die neuen Ausleihungen konnten damit zu 96 % mit neuen Kundengeldern refinanziert werden, was zu einer guten Bilanzstruktur führt. Dies ist ein hoher Vertrauensbeweis seitens der Kundschaft. Dem Grundsatz Geld aus der Region in die Region konnte damit nachgelebt werden. Das gesamte Produktesortiment war an dieser erfreulichen Zunahme beteiligt. Alleine die steuerprivilegierten Vorsorgepläne legten um 7 Mio. Franken zu. Die Einlagen auf den Mitgliedersparkonti und spesenfreien Mitgliederprivatkonti waren ebenfalls beträchtlich.

### Über 7'000 Mitglieder

Die Anzahl der Mitglieder erhöhte sich um 196 auf 7'189.

### Rückgang Börsentransaktionen

Viele Kunden und die Anlageberater der Bank waren im 2012 verunsichert durch die sehr schwierig zu beurteilende Lage an den Finanzmärkten. Neue Engagements und Veränderungen in den Wertschriftendepots wurden verständlicherweise nur zaghaft vorgenommen. Wer hätte Anfang 2012 auf so stark wachsende Aktienwerte gesetzt? Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft reduzierte sich um 51'474 Franken auf 632'693 Franken, während der Ertrag aus dem Handelsgeschäft mit 390'374 Franken stabil blieb.

### Guter Steuerzahler

Der Erfolg aus dem Zinsgeschäft von 8,7 Mio. Franken entspricht dem Vorjahresergebnis. Der Geschäftsaufwand erhöhte sich leicht um 2,95 % auf 3,28 Mio. Franken. Mit einem Betriebsertrag von total 10,12 Mio. Franken konnte der Bruttogewinn mit einem kleinen Minus von 2,01% mit 6,84 Mio. Franken annähernd gehalten werden. Durch die erneuten Rücklagen in die Reserven ist die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn mit einem Eigenmittelerfüllungsgrad von über 300% auch in Zukunft sehr gut unterwegs. Steuern wurden 1,13 Mio. Franken fällig. Der Reingewinn für das vergangene Jahr beträgt 2,05 Mio. Franken (Vorjahr 2,13 Mio. Franken).

### Generalversammlung

Die Generalversammlung findet am Freitag, 26. April, im Eissportzentrum Oberthurgau (EZO) statt, wozu die Genossenschafter rechtzeitig eingeladen werden. Die Verantwortlichen der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn danken allen Kunden für die angenehme Zusammenarbeit im Geschäftsjahr 2012. ●

*Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn*

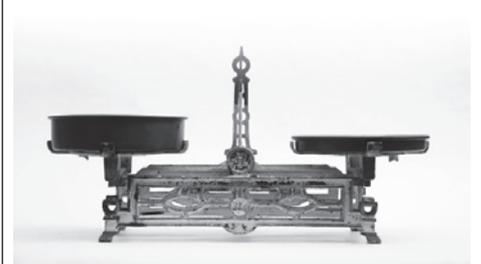
## Grosser Saisonausverkauf im Strick\_In

**Nutzen Sie die Gelegenheit und schauen Sie im Strick\_In vorbei. Sie finden dort Topqualität zu unschlagbar günstigen Preisen.**

Haben Sie sich auch vorgenommen, sich im neuen Jahr ein bisschen mehr Zeit für sich selber zu nehmen? Gemütlich vor dem Kamin zu sitzen, eine Tasse Tee zu trinken und zu stricken? Oder möchten Sie nach den vielen selbstgemachten Weihnachtsgeschenken auch mal Ihren eigenen Kleiderschrank mit tollen Pullis oder flippigen Accessoires aufpeppen?

Dann schauen Sie bei uns im Strick\_In vorbei. Wir bieten Ihnen während unseres Saisonausverkaufes Topqualitäten zu unschlagbar günstigen Preisen.

Als besonderes Highlight können Sie aus diversen Körben Ihr Wollpaket selber zusammenstellen, wiegen und per Kilo, Pfund oder ¼ Pfund bezahlen.



Der Saisonausverkauf im Strick\_In findet vom 2. bis 16. Februar in unserem Ladenlokal an der Alleestrasse 44, Romanshorn, zu unseren üblichen Ladenöffnungszeiten statt: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 13.30 bis 18.30 Uhr und Samstag von 9.00 bis 14.00 Uhr.

Auch für Sie ist sicher ein tolles Schnäppchen dabei. Lassen Sie sich einfach umgarnen.

Wir freuen uns auf Sie. ●

*Das Strick\_In-Team*

## Voller Bodansaal

Mittwoch, 23. Januar, Bodansaal: 420 Besucher schauten die fantastischen Bilder an und lauschten den spannenden Geschichten über Menschen, Tiere und Landschaften Kanadas von Thomas Sbampato.

Bodana-Travel hatte den Abend organisiert. ●

*Bodana-Travel*



## Fasnacht mit den Chaoten

**Keine Angst – wir Flosschaoten sind auch nach dem Weltuntergang wieder an der Fasnacht dabei. Da wir jedoch fest daran glaubten, begannen unsere Vorbereitungen erst am 22. Dezember. Doch nun sind wir für die Fasnacht 2013 bereit.**

Wir Flosschaoten sind an sieben Umzügen mit am Start und präsentieren unseren stolzen Wagen unter dem Motto «Good Bye Delfin». Die Romanshornerinnen und -ausen sehen den Wagen am Heim-Umzug vom 10. Februar.

Auch unsere Schnitzelbankgruppe «brünzerte» und probte fleissig. An zehn Abenden sind wir in der halben Ostschweiz unterwegs.

In Romishorn singen wir unter anderem:

**Freitag, 1. Februar**  
19.30 Uhr, Fondue-Stübli  
20.00 Uhr, Panem  
21.00 Uhr, Landhaus

**Freitag, 8. Februar**  
20.15 Uhr, Narreobig

Wir Flosschaoten freuen uns auf eine tolle Fasnacht mit unseren Freunden, den anderen Gruppen sowie Cliquen und mit Ihnen.

Mehr Infos und Daten auf:  
[www.flosschaote.ch](http://www.flosschaote.ch) ●

*Flosschaote Romanshorn*

## Schnitzelbänkler des FC Romanshorn «on tour»

**Ab Freitag, 1. Februar, sind die Schnitzelbänkler des FC Romanshorn wieder unterwegs. Der Auftritt im Klubhaus des FC Romanshorn findet ausnahmsweise nicht nach dem Fasnachtsumzug, sondern bereits am Sonntag, 3. Februar, statt.**

Ab 16.00 Uhr stehen Kaffee und Kuchen bereit, der Auftritt der Sänger findet um 17.00 Uhr statt. Im Anschluss daran gibts Chnuserli vom Berufsfischer!

Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer!

### Unsere Auftritte:

#### Freitag, 1. Februar

18.00 Helvetia, Romanshorn  
19.00 Mole, Romanshorn  
20.00 Schiff, Kesswil  
21.00 Panem, Romanshorn  
22.15 Klösterli, Winden

#### Samstag, 2. Februar

16.30 Seerose, Egnach  
18.30 Wunderbar, Arbon  
19.45 Hotel Seegarten, Arbon

21.00 Campania, Romanshorn  
22.15 Kuhstall-Bar, Romanshorn

#### Sonntag, 3. Februar

14.00 Köppel, Romanshorn  
15.15 Alterswohnheim, Neukirch  
17.00 Clubheim FCR

#### Donnerstag, 7. Februar

18.00 Huusbraui, Roggwil  
19.00 Larix, Romanshorn  
22.00 Hirschen, Salmsach  
23.00 Klösterli, Winden

#### Freitag, 8. Februar

16.00 Pflegeheim, Romanshorn  
17.30 Zur Baustelle, Steinebrunn  
19.00 Landhaus, Romanshorn  
20.00 Hotel Seelust, Wiedehorn  
22.15 Bodan, Narrenobig

#### Samstag, 9. Februar

15.45 Altersheim, Romanshorn  
18.15 Wunderbar, Arbon  
20.15 Winzelnberg, Steinebrunn  
21.30 Schiff – letzter Auftritt und Ausklang ●

*Für die Schnitzelbänkler:  
Jürg Marolf*



## «Tango» in der Alten Kirche!

**Nach dem grossen Erfolg vom letzten Jahr dürfen wir am kommenden Sonntag, 3. Februar, um 17.00 Uhr zum ersten Konzert im Jubiläumsjahr erneut das Leonardo Ferreyra Tango String Quartet (Buenos Aires/CH) in der Alten Kirche willkommen heissen.**

Ein argentinisch-schweizerisches Quartett der besonderen Klasse, dessen Repertoire Tangoarrangements, die zwischen den 60er-Jahren bis heute von den bekanntesten Komponisten speziell für Streichquartett geschrieben wurden, sowie Arrangements von Leonardo Ferreyra selbst umfassen. Leonardo Ferreyra hatte in jungen Jahren mit allen grossen Tangomusikern aus der Hochblüte des Tangos der Vierzigerjahre gespielt.

Heute ist er als Geiger selber ein unbestrittener Meister der Interpretation des Tangos. Er gründete 1999 das nach ihm benannte Streichquartett, eine in der Geschichte des Tangos eher seltene Formation. Es erregte Aufsehen am ersten internationalen Tango-festival in Buenos Aires 1999.

Fast alles sind unveröffentlichte Arrangements. Besonders hervorzuheben sind die Tangos von Eduardo Rovira, Néstor Marconi und Omar Valente, die diese für das Streichquartett von Guillermo Ferreyra, Leonardos Vater, und später für Leonardos eigenes Quartett arrangiert haben. Das Repertoire zeigt die Evolution des Streichquartetts im Tango. Mit diesem Quartett nahm

Ferreyra 2008 die CD Sin Lágrimas auf, welche im Januar 2010 in der Schweiz und im Juli 2010 in Buenos Aires präsentiert wurde. Ein besonderer Leckerbissen wird die Uraufführung des – speziell für das 100-Jahr-Jubiläum der kath. Kirche Romanshorn – von L. Ferreyra neu arrangierten Klassikers «Adios Nonino» von A. Piazzolla sein!

Dem Quartett gehören an: Leonardo Ferreyra, Violine, Rahel Zellweger, Violine, Sophie Lüssi, Viola, Andreas Ochsner, Cello.

Wir möchten Sie herzlich zu diesem besonderen Konzert einladen!

Eintritt frei! Kollekte zur Deckung der Unkosten! ●

*Kath. Kirchgemeinde Romanshorn,  
Roman Lopar*

## Kurs Trockenmauerbau im Naturschutzgebiet

**Vom 12.2.13 bis 14.2.2013 führt der Vogel- und Naturschutz Romanshorn u.U. unter der Leitung von Corinne Röthlisberger (Landschaftsgärtnerin) einen dreitägigen Trockenmauerbaukurs für Anfänger durch.**

Seit Jahrhunderten bauten Bauern in unseren Breitengraden Trockenmauern: In Weidegebieten wurden die störenden Steine aus der Wiese entfernt und am Rand sinnvoll als Abgrenzung genutzt. Ebenso wichtig waren Mauern bei der Terrassierung von Hanglagen für den Reb- und Gemüseanbau. Im

Laufe der Jahrhunderte haben sich viele Tiere unserer Kulturlandschaft an diese wertvollen (Ersatz-)Lebensräume angepasst. Im Zuge der Intensivierung der Landwirtschaft wurden viele dieser wertvollen Mauern entfernt oder durch betonierete ersetzt.

In diesem Kurs lernen Sie die wichtigsten ökologischen und bautechnischen Aspekte kennen. Nach einer kurzen theoretischen Einführung können Sie selbst Hand anlegen an einer Mauer aus Rorschacher Sandstein, die nach ihrer Fertigstellung nach und nach von Tieren und Pflanzen besiedelt wird. Nach dem Kurs

sollten Sie in der Lage sein, bei sich zu Hause eine einfache Mauer zu bauen.

Die Kurskosten betragen 350 Franken (300 Franken für Mitglieder); Znüni, Mittagessen und kleiner Zvieri inbegriffen. Teilnehmerzahl beschränkt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis Donnerstag, den 7.2., oder weitere Fragen unter [cr.vnsro@bluewin.ch](mailto:cr.vnsro@bluewin.ch) oder 079 363 31 21. ●

*Vogel- und Naturschutz Romanshorn und  
Umgebung, Corinne Röthlisberger*

## Pikes unterliegen dem EHC Arosa

**Den Pikes EHC Oberthurgau ist es nicht gelungen, gegen den EHC Arosa weitere Meisterschaftspunkte einzufahren. Das Heimspiel im EZO in Romanshorn ging mit 1:5 Toren (1:2 - 0:2 - 0:1) verloren.**

Nach einer kurzen Startphase, in welcher es beide Mannschaften eher ruhig angehen liessen, wurde Strasser (6.) von Stäheli lanciert und brachte die Pikes mit 1:0 in Führung. In der 10. Minute dann ein Beispiel derjenigen Kleinigkeiten, welche ein Spiel ausmachen können. Zunächst scheiterte Strasser alleine vor Arosa-Goalie Klingler. In unmittelbarem Anschluss daran (10.) erzielte Schlup nach einem verlorenen Bully der Hechte den Aus-

gleichstreffer für Arosa; anstatt 2:0 hiess es 1:1. Die Bündner kamen nun in der Folge wieder gefährlicher in die Abwehrzone der Platzherren. In der 15. Minute mussten die Pikes dann sogar einen weiteren Gegentreffer hinnehmen; eine abprallende Scheibe wurde von Hostettler zur Führung der Arosier verwertet.

Das Mitteldrittel war dann für die Oberthurgauer eher eine frustrierende Angelegenheit. Obwohl die Platzherren durchaus mit den Gästen aus Arosa mitspielten, gelang es nicht, auch nur eine der sich bietenden Goalchancen auszunützen. Im Gegenteil, der Gegner wurde von den Pikes richtiggehend aufgebaut. Anstatt zu befreien, spedierte die Pikes-Abwehr den Puck an den Rücken eines eigenen

Mitspielers; Bigliel bedankte sich mit dem 3. Treffer für Arosa (24.). Zur Spielmitte dann ein ebenfalls unglückliches Tor gegen die Hechte. Der Schuss von Bonorand (30.) wurde noch leicht von einem Pikes-Verteidiger abgefälscht, und schon hiess es 4:1 für die Schanfigger. Dass Strasser dann kurz vor Drittelsende noch einen Penalty verschoss, passte ins Bild dieses aus Pikes-Sicht sehr schrägen 2. Drittels.

Im letzten Spielabschnitt vermochten die Pikes das Spiel nicht mehr in eine andere Richtung zu drehen. Arosa seinerseits verwaltete den Vorsprung clever und erzielte durch Ziegler (54.) sogar noch einen weiteren Treffer zum Schlussresultat von 1:5 für die Bündner. ●

*Pikes, Hansruedi Vonmoos*

## Neues Ehrenmitglied

Die 104. GV des DTV Romanshorn ging am 25. Januar im Pflegeheim Romanshorn über die Bühne. Die Präsidentin Janine Bosshard konnte 46 Aktiv-, Ehren- und Freimitglieder sowie Gäste aus den anderen turnenden Vereinen begrüßen. Als Höhepunkt der Generalversammlung wurde die abtretende Hauptleiterin Mirjam Breu zum neuen Ehrenmitglied ernannt.

### Jahresrückblick mit zwei Chläusen

Wie immer führte die Präsidentin Janine Bosshard zügig und souverän durch die Versammlung.

Zusammen mit der abtretenden Hauptleiterin Mirjam Breu präsentierte sie dann auch den Jahresbericht 2012. Ganz spektakulär im Samichlauskostüm brachten die beiden die vielen Geschichten, gemütlichen Stunden und Arbeitseinsätze noch einmal zum Leben.

### Prall gefülltes Programm

Begonnen hat das Turnerjahr mit dem Skiweekend, dann folgte ein rauschendes Hochzeitsfest von der Kassierin Sarah Forrer, bei welchem alle DTV-Damen eingeladen waren. Kurz darauf stand die Hallen LMM an

mit der Beteiligung von fünf Frauen vom DTV und die ihr Ziel, nicht letzte zu werden, erreichten. Bald darauf fing die Vorbereitung für die beiden Turnfeste in Lyss BE und Frauenfeld an. An zwei Trainingstagen schwitzten die Damen in den Reckholdernturnhallen, um an den beiden Höhepunkten des Turnerjahrs gute Leistungen zu erzielen. Das Turnerjahr war aber auch durch diverse Arbeitseinsätze geprägt. So organisierten die Damen im Mai das Seifenkistenderby in Romanshorn, sammelten im Juni das Altpapier zusammen mit dem TV und schenkten an einer weiteren Hochzeit den Apéro aus. Auch die gemütlichen Stunden kamen natürlich nicht zu kurz. An der OFFA und an der OLMA wurde zusammen degustiert, auf der Turnfahrt beim Zumba geschwitzt, die Stadt Singen erkundet und die Strassen mit Quads unsicher gemacht. Nicht zu vergessen ist auch immer der Chlausabend mit dem TV.

### Neues Ehrenmitglied

Leider musste sich der Verein auch in diesem Jahr von einer fleissigen und vor allem engagierten Turnerin verabschieden. Mirjam Breu gibt den Rücktritt aus dem Vorstand als Hauptleiterin vom DTV sowie des Kinder-

turnens und somit auch den Rücktritt aus dem Verein. In den zwölf aktiven Jahren hinterliess sie viele Spuren. Deshalb wurde sie vom verbleibenden Vorstand mit einem Gedicht und einer Fotopräsentation zum neuen Ehrenmitglied ernannt. Ihre Nachfolge im DTV tritt die junge Sabrina Rechsteiner an. Sie wird ab den Sommerferien zusammen mit Martina Frei und Corina Brändle den DTV leiten. Die Nachfolge im Kinderturnen wurde mit Sigrid Wood ebenfalls geregelt.

Ebenfalls durften zwei langjährige Mitgliedschaften verliehen werden. Karin Niggli und Sibylle Dörig turnen seit 10 Jahren aktiv im DTV mit.

### Ereignisreiches Jahr folgt

Der DTV Romanshorn blickt mit Freuden auf das nächste Jahr, welches im Höhepunkt am Eidgenössischen Turnfest in Biel gipfelt. Ein wichtiger Anlass steht bereits im März an. Die Abendunterhaltung am 22. und 23. März unter dem Motto «Legende & Helden» im Bodensaal. Die turnenden Vereine Romanshorn freuen sich über alle Besucherinnen und Besucher. ●

*DTV, Sibylle Dörig*

## Finanzierung im Alter

Neben einem Vortrag über Finanzierung im Alter lädt der Klub der Älteren zur Jahresversammlung ein.

### Finanzierung im Alter

Heimfinanzierung – Ergänzungsleistungen – Pflegefinanzierung – Hilflosenentschädigung: Über diese Themen referiert beim Klub der Älteren Christian Gross, Beratungsstellenleiter bei der Pro Senectute Thurgau, am Donnerstag, 14. Februar, 14.00 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus, Bahnhofstrasse 44, Romanshorn.

Zur Finanzierung eines Heimaufenthalts und den damit verbundenen Pflegekosten stellen sich viele Fragen. Es ist gut, wenn man sich frühzeitig darüber orientiert. Der Referent verfügt über das nötige Wissen und die

entsprechende Erfahrung aus seiner Tätigkeit.

Zu dieser öffentlichen Veranstaltung sind Mitglieder und Nichtmitglieder eingeladen. Es wird kein Eintritt erhoben.

Nach einer Kaffeepause mit Kuchen werden Hans und Vreni Ehrbar noch Fotos von der letzten Ferienwoche in Maurach am Achensee präsentieren. Der Vorstand freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

### Jahresversammlung

Die Jahresversammlung findet am Donnerstag, 21. März, in der Gastronomie Usblick by Brüggl, Hofstrasse 5, Romanshorn, statt. Es wird ein Shuttle-Bus eingesetzt. Aus organisatorischen Gründen ist es deshalb wichtig, dass Benützer des Shuttle-Busses dies auf der An-

meldung in der dafür vorgesehenen Rubrik vermerken. Die genauen Fahrzeiten werden den Angemeldeten schriftlich mitgeteilt. ●

*Klub der Älteren Romanshorn, Hans Hagios*



*Die Aufführung «De Lieblingsschüeler» des Seniortheaters St. Gallen besuchten 170 Personen.*

## Steuererklärung

### Ihre Steuererklärung erstellen wir prompt und kompetent

Zur Bewältigung der administrativen Aufgaben bietet Pro Senectute Thurgau Unterstützung an. Diese Dienstleistung steht älteren Menschen im Kanton Thurgau zur Verfügung, die sich von solchen Arbeiten entlasten möchten oder die zu deren Bewältigung nicht mehr vollumfänglich in der Lage sind. Im ganzen Kanton engagieren sich 60 freiwillige Treuhänderinnen und Treuhänder zu sozialen Tarifen.

### Unsere Dienstleistungen: Steuerklärungsdienst

- Erstellen von Steuerklärungen
- Steuerberatung oder -optimierung
- Überprüfen der Steuerveranlagung

### Administrative Hilfen

- Hilfestellung bei der privaten Administration und bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Erstellung und Betreuung einer geordneten, systematischen Dokumenten- und Belegablage
- Abklärungen mit Amtsstellen, Versicherungen, Banken usw.
- Führung einer einfachen Buchhaltung
- Weitere Dienstleistungen nach Bedarf ●

Weitere Auskünfte:  
Pro Senectute Thurgau  
Helga Leutenegger, 071 626 10 86  
Zentrumspassage, Rathausstrasse 17,  
8570 Weinfelden

## Bewegung und Spass für Jugendliche

Die von der Jugendkommission in Zusammenarbeit mit dem Schülerrat der Sekundarschule über den Winter im Monatsturnus organisierten Sportsnights gehen in die nächste Runde. Am Freitagabend, 8. Februar, sind Jugendliche ab der Oberstufe bis zum 19. Lebensjahr von 21 Uhr bis Mitternacht wiederum in die Turnhalle Reckholdern eingeladen. Angeboten werden verschiedene Sportarten wie etwa Volleyball, Handball, Unihockey und weitere. Die Sportarten und den Austragungsmodus wählen die Jugendlichen weitgehend selbst.

Ob im Turnierrhythmus oder mit freiem Spiel: An den abwechslungsreichen Sportabenden sollen möglichst alle interessierten Jugendlichen auf ihre Rechnung kommen. Im Vordergrund steht eine sinnvolle Freizeit-

beschäftigung, fernab von Suchtmitteln und Gewalt. Der Anlass ist kostenlos. ●

Jugendkommission Romanshorn



Die beliebten Sportsnights sind auch diesen Winter gut besucht – im Mittelpunkt stehen Bewegung, Spiel und Spass.

## Narrenabend – Rocky Horror Bodan Show

**Es war etwas eng in der Primarschulaula, darum ist der Narrenabend am Freitag, dem 8. Februar, noch einmal im alten Bodansaal, der dafür aber neu gestaltet wurde und sich gemäss dem Motto rockyhorrorrässig präsentiert. Der Vorverkauf hat begonnen.**

Mit von der Partie sind u.a. die Buchtäfer, Flosschaoten, FC-Schnitzelbänkler, Massimo, Romis-Näbel-Horner, DJ und Tanzmusik, viel Fasnachtsstimmung – und eine Bütt steht bereit. Ausserdem darf man gespannt sein, wer wohl zum neuen Frosch erkoren wird. Durch den Abend führen die berühmtesten Obernarren Peter Freund und Stöff Sutter. Für Speis und Trank ist auch gesorgt, und an der Bar gibt es rockige Drinks. Dass es überhaupt einen solchen Abend gibt, ist dem Fasnachtskomitee, den Hafeschnogge, Schüler/innen von und mit Sandra Studach und allen Mitwirkenden und Mithelfenden zu verdanken. Sie alle freuen sich, wenn viele zum Narrenabend kommen und ein paar frohe Stunden geniessen. Karten zum Narrenpreis von 11 Franken gibt es im Vorverkauf in der Confiserie Köppel und im Café Funk. Türöffnung ist um 19 Uhr, das Programm beginnt um 20 Uhr. Wer verkleidet kommt, erhält einen Willkommensgruss.

### Fasnachtsgottesdienst am Sonntag, dem 10. Februar

Die katholische Kirche auf dem Schlossberg ist nicht ganz hundert. Das ist sie genau erst am 8. Juni. Nicht nur deswegen heisst das diesjährige Motto des Fasnachtsgottesdienstes, der um 10.15 Uhr in der Kirche beginnt: «Nöd ganz hundert». Mit dabei sind wieder die Romis-Näbel-Horner, Jungwacht & Blauring, Petrus sowie das übliche Kirchenpersonal, das auch (noch) nicht ganz hundert ist. Man darf, aber muss nicht, verkleidet kommen. Wer einen ruhigeren Gottesdienst vorzieht, dem ist der Samstagabendgottesdienst um 17.30 Uhr oder einer in unserer Nachbargemeinde empfohlen.

### Fasnachtsumzug am Sonntag, dem 10.2.

Der traditionelle Fasnachtsumzug mit Guggen, Gruppen und Wagen von der Hubzelg durch die Bahnhofstrasse zum Bodanplatz, der auch von den Hafeschnoogge organisiert wird, startet diesmal auch am Fasnachts-sonntag um 14.14 Uhr. Ausklang ist im Bodansaal. Alle Beteiligten freuen sich auf viele fröhliche Zuschauer/innen. ●

Romanshorner Fasnachtskomitee

# RAIFFEISEN

## Steuern sparen mit dem Vorsorgeplan 3

# Romanshorner Agenda

### 2. Februar bis 9. Februar 2013

#### – Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

#### – Ausleihzeiten Ludothek

- Dienstag 15.30–17.30 Uhr
  - Freitag 15.30–17.30 Uhr
  - Samstag 09.30–11.30 Uhr
- Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

#### – Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

#### Samstag, 2. Februar

- 17.30 Uhr, Eishockey. Pikes: EHC Seewen, EZO Romanshorn, Pikes EHC Oberthurgau 1965
- 18.00–19.30 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR

#### Sonntag, 3. Februar

- 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Grosse Kirchen, kleine Stadt», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museums-gesellschaft Romanshorn

#### Montag, 4. Februar

- 19.30–22.00 Uhr, Gesprächsrunde Grünes Forum, Johannestreff, Grünes Forum
- 20.00–22.00 Uhr, Vereinsübung, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn

#### Dienstag, 5. Februar

- 15.00–17.00 Uhr, Das Trio Romis spielt für Sie, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim
- 20.30–22.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR

#### Freitag, 8. Februar

- 8.30 Uhr, Vorverkauf Ferienpass, Bibliothek, Dropa-Drogerie, Ferienpass Romanshorn
- 19.00 Uhr, Narrenabend, Bodansaal Romanshorn, Fasnachtskomitee Romanshorn
- 20.30–23.30 Uhr, Bossaffair-Latin Night, Restaurant Panem Romanshorn, Panem's Friday Night Musik
- 21.00–00.00 Uhr, Mitternachtssport, Reckholdern, Jugendkommission

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.**



**Sonntag, 3. Februar:** 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel. Anschl. Apéro

**Montag, 4. Februar:** 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.

**Dienstag, 5. Februar:** 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

**Mittwoch, 6. Februar:** 12.00 Uhr, Seniorenmittagsplausch, Anmeldung: 071 463 64 84. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation.

**Donnerstag, 7. Februar:** 9.00 Uhr, Frauezmorge. 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana. 13.30 Uhr, Gemeindegebet. 20.00 Uhr, Frauegespräch.

Weitere Angaben: [www.refromanshorn.ch](http://www.refromanshorn.ch)

### Kleinanzeigen Marktplatz

#### Diverses

**SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG,** D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3,** 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Messer und Scheren schleifen. Für ältere Leute auf Wunsch auch Bring- und Abholservice. Telefon 071 463 10 37.

#### wenn der Compi spinnt!

**PC-Fachhändler fero-com ag**  
Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»  
**offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr**  
danach Telefon: 079 4 600 700

**Computer-Hilfe und -Reparatur.** Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55.**

Die nächsten Computerkurse: **PC-Einsteigerkurs** ab 18.2., **Fotobearbeitung für Anfänger** ab 19.2. **Anmeldung bei Web-Laden Electronics,** Bahnhofstr. 9, Telefon 071 460 20 55.

#### Amway-Produkte mit 100% WIR

Portofreie Lieferung von Amway-Produkten in Romanshorn und Umgebung  
**Telefon: 071 511 33 35**  
**E-Mail: info@tbd-reinhard.ch**

Wünschen Sie eine exakte, speditive und preisgünstige ausgefüllte **Steuererklärung?** Rufen Sie mich unverbindlich an. Mobile 079 582 53 74 (von Arx)

Wer kann mir meine beiden Hi-Fi Radio-Oldtimer B&O Beomaster 3000-2, Baujahr ca. 1971, und SABA Hi-Fi-Studio 8050 Stereo H, Baujahr ca. 1973, reparieren? Telefon 071 463 45 42

#### Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis

#### Zu vermieten

3½-Zi-Wohnung, Alleestrasse 47, 1. OG, neu renoviert, Fr. 1290.– inkl. NK + Autoabstellplatz. Tel. ab 18 Uhr: 078 878 16 12

3½-Zi.-Wohnung, Pestalozzistr. 10a, kinderfreundliche Lage, Nähe Schule, zu vermieten ab 1. April 13. Mtl. Fr. 1000.–, NK: Fr. 150.–. Mobile 076 316 19 03

Im Zentrum von Romanshorn **3-Zimmer-Wohnung**, per 1. April oder nach Vereinbarung. 2. Stock, wird neu renoviert, mit Balkon. Ideal für 1 bis 2 Personen. Mietzins Fr. 880.– inkl. Nebenkosten. Auskunft: Telefon 071 463 16 29



### Beckenboden-Kurse

Gesundheitszentrum Romanshorn

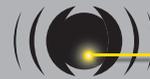
Kurs 1: Freitag, 09.00 bis 10.30 Uhr

Kurs 2: Freitag, 18.30 bis 20.00 Uhr

**Beginn: 8. Februar bis 22. März**

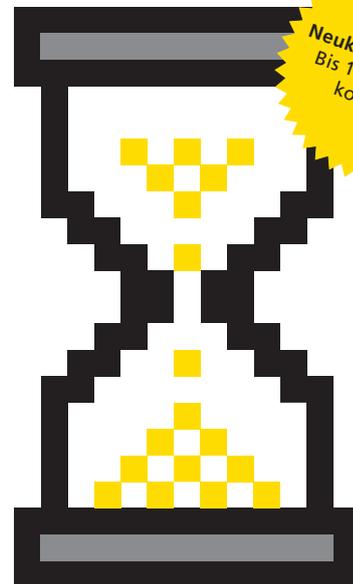
Silvia Abächerli, dipl. BeBo-Kursleiterin  
Amriswilerstr. 47, 8590 Romanshorn  
Mobile 076 332 87 07, info@bonavida.ch  
www.bonavida.ch

Telefon 071 463 28 28  
www.karoag.ch



**KARO**  
Kabelfernsehen Romanshorn AG

### Warten Sie noch oder surfen Sie schon?



**Neukundenaktion:**  
Bis 1. April 2013  
kostenlos

Entdecken Sie die schnellste Internetverbindung.  
Mehr zum Angebot auf unserer Website.



Alleestrasse 44 · 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 68 18

**Grosser Saisonausverkauf im Strick\_in!**  
Hochwertige und trendige Qualitäten stark reduziert.

**Diverse Wolle und Garne ab Waage zu günstigen Kilo-, Pfund- und ¼-Pfund-Preisen.**

Vom 2. Februar bis am 16. Februar  
jeweils am Dienstag, Mittwoch, Freitag 13.30 – 18.30 Uhr  
und Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

